

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Thomas Spalt
und weiterer Abgeordneter

betreffend **Ausdehnung der Täglichen Bewegungseinheit auf ganz Österreich**

eingebraucht im Zuge der Debatte zu TOP 9, Bericht des Budgetausschusses über die Regierungsvorlage (2178 d.B.): Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2024 (Bundesfinanzgesetz 2024 – BFG 2024) samt Anlagen (2300 d.B.) – UG 17 in der 239. Sitzung des Nationalrates, am 21.11.2023

Die Tägliche Bewegungseinheit ist ein Pilotprojekt, das in zehn Regionen Österreichs seit dem Schuljahr 2022/2023 umgesetzt wird. Ziel des Projekts ist es, die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen zu erhöhen. In den Pilotregionen zeigt sich, dass dieses Projekt erfolgreich ist: Deutlich mehr Kinder und Jugendliche erreichen das Bewegungsziel von mindestens 60 Minuten Bewegung pro Tag.

Die positiven Auswirkungen von Bewegung auf die kognitive Funktion von Kindern sind in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus der Forschung gerückt. Studien zeigen, dass regelmäßige körperliche Aktivität die Aufmerksamkeit, das Arbeitsgedächtnis, die Problemlösefähigkeit und das Lernen von Kindern verbessern kann.

Die zugrundeliegenden Mechanismen dieser Effekte sind noch nicht vollständig aufgeklärt, es wird jedoch vermutet, dass Bewegung die Durchblutung des Gehirns und die Sauerstoffversorgung der Nervenzellen fördert. Dadurch können diese besser arbeiten. Außerdem wird die Bildung neuer Nervenzellen und Synapsen gefördert, die für die Informationsverarbeitung und das Lernen wichtig sind.

Konkrete Studienergebnisse zeigen, dass Kinder, die sich regelmäßig bewegen,

- sich besser konzentrieren können,
- sich Informationen besser merken und behalten können,
- komplexe Probleme besser lösen können,
- schneller und leichter lernen können.

Fakt ist leider, dass die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist. Die Tägliche Bewegungseinheit kann dazu beitragen, diesen Trend zu stoppen und die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen wieder zu verbessern. Durch die tägliche Bewegung in den Schulen können Kinder und Jugendliche dazu angeregt werden, sich auch im privaten Bereich sportlich zu betätigen, wodurch ihre körperliche Fitness steigt und das Risiko krank zu werden sinkt. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass gesunde Kinder weniger oft ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen und dadurch die allgemeinen Gesundheitskosten gesenkt werden können.

Die Tägliche Bewegungseinheit ist ein gutes und kostengünstiges Konzept, das sich bereits in den Pilotregionen bewährt hat. Die Ausweitung des Projekts auf ganz Österreich wäre ein wichtiger Schritt, um die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Österreich zu erhöhen und die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Unsere Kinder, Eltern und Lehrer müssen ehebaldigst wissen, wie es im Schuljahr 2024/25 mit der Täglichen Bewegungseinheit weitergeht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

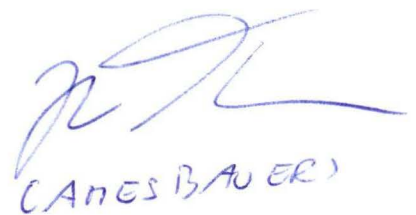
Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

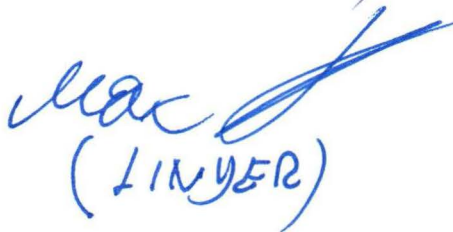
„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die 'Tägliche Bewegungseinheit' ausgebaut und im Regelschulsystem etabliert wird. Des Weiteren sollen die langfristige Finanzierung gesichert und ein nahtloser Übergang von den Pilotregionen hin zur österreichweiten, flächendeckenden Ausdehnung vorangetrieben werden.“


(SPART)


(BELAKOWITSCH)


(ANESBAUER)


(DETREK)


(LINDER)